

Sung-Jo Park

Entwicklungsplanung und Politische Entwicklung in der Dritten Welt

Campus Verlag
Frankfurt/New York

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	
1. Vier Dimensionen der Entwicklung und Entwicklungsstrategien	4
1.1 Wachstum als Entwicklung	4
1.2 Befriedigung von Grundbedürfnissen als Entwicklung	9
1.3 Self-Reliance als Entwicklung	14
1.4 Entwicklung und Revolution	22
2. Entwicklungspolitik und Nation-Building	30
2.1 Homogenisierung und Mobilisierung	30
2.2 Komponenten einer Nation	32
2.3 Theorien zur Nation-Building	35
2.4 Versagen der Nation-Building	40
2.4.1 Chaos der Legitimitätsbildung	40
2.4.2 Dilemma der Identitätsbildung	43
2.4.3 Dilemma zwischen Nation-Building und internationaler Entwicklungspolitik	43
2.5 Totalitäre und evolutionäre Lösungen	45
2.6 Mikro-Lösungen	49
3. Entwicklungsplanung und politischer Prozeß	52
3.1 Akzente	52
3.2 Strategieansätze	56
3.3 Funktionen des Planes	63
3.4 Funktionen der Planung	71
3.5 Zwei Begriffe in der Entwicklungsplanung: Mobilisierung und Partizipation	74
3.5.1 Mobilisierung als Hauptziel in der ökonomischen Entwicklungsplanung	74
3.5.1.1 Gleichsetzung von Mobilisierung und Planung	74
3.5.1.2 Automatik der Arbeitskräftemobilisierung bei der Dualismustheorie	77

	<u>Seite</u>
3.5.2 Partizipation als Hauptziel in der Entwicklungsplanung	86
3.5.2.1 Institutionsbildung als Wachstumsvorbedingung	86
3.5.2.2 Allokative Planung als Bürokratisierung und das Problem Partizipation: Typologisierung der Entwicklungsplanung	89
3.5.2.3 China: Ein Idealfall der partizipativen Planung	97
3.6 Planung und Entscheidungstheorien	112
3.7 Planung, Partizipation und Administration	115
3.8 Übermacht oder Ohnmacht von Entwicklungsplanern?	121
3.9 Partizipation und Technokratie	129
3.10 Entwicklungsplanung als Prozeß der Heteronomisierung?	136
3.11 Makroplanung versus Mikroplanungen	144
Literaturverzeichnis	149